

Nr. 240/2018
Halle (Saale), 26. September 2018



SACHSEN-ANHALT

Statistisches Landesamt

Pressesprecherin

Anstieg der festgesetzten Einkommensteuer um 81 % innerhalb von 20 Jahren

Innerhalb von 20 Jahren wurden in Sachsen-Anhalt 81 % mehr an Lohn- und Einkommensteuern in der zugehörigen Statistik nachgewiesen. Wie das Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt mitteilt, belief sich im Jahr 2014 die festgesetzte Einkommensteuer (einschließlich der einbehaltenen Lohnsteuern für Fälle ohne Einkommensteuerveranlagung) auf insgesamt 4,1 Mrd. EUR. Das waren fast 1,9 Mrd. EUR mehr Steuern als im Jahr 1995.

Der Anstieg der festgesetzten Lohn- und Einkommensteuern basierte auf dem, ebenfalls seit 1995 gestiegenen zu versteuernden Einkommen. Wurden im Jahr 1995 in der Statistik noch 12,8 Mrd. EUR zu versteuerndes Einkommen ermittelt, waren es im Jahr 2014 mehr als 24,2 Mrd. EUR.

Auch die Steuerbelastungsquote ist innerhalb dieser 20 Jahre um 1,5 Prozentpunkte gestiegen. Im Jahr 2014 lag die Quote, die sich auf die festzusetzende Einkommensteuer im Verhältnis zum Gesamtbetrag der Einkünfte bezieht, bei 14,4 %. Das ist der bislang höchste Wert. Dennoch hat Sachsen-Anhalt im bundesweiten Vergleich gemeinsam mit Thüringen die geringste Steuerbelastungsquote.

Der [Flyer](#) zur Lohn- und Einkommensteuerstatistik für das Jahr 2014 gibt einen kurzen Einblick in die Ergebnisse dieser Statistik.

Der Statistische Bericht wird im Dezember 2018 veröffentlicht.

PRESEMITTEILUNG

Merseburger Str. 2
06110 Halle (Saale)

Tel. 0345 2318-702
Fax 0345 2318-913

Internet
<http://www.statistik.sachsen-anhalt.de>
E-Mail:
pressestelle@stala.mi.sachsen-anhalt.de